

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An das Planungsbüro Piske,
z.H. Frau Regina Rech
sowie die Gemeinde Haßloch,
z.H. Herrn Jan Strömer

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

12.03.2018

B-Plan „Zwischen Richard-Wagner-Str. und Deidesheimer Weg“ der Gemeinde Haßloch

Sehr geehrte Frau Rech, sehr geehrter Herr Strömer, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung des obigen B-Plans-Entwurfs. Ein stillgelegtes Gewerbegebiet (Raab-Karcher) soll mit Hilfe eines Investors einer intensiven, mehrgeschossigen Wohnbebauung zugeführt werden.

Dem Vorhaben benachbart befinden sich Einfamilienhäuser mit schönen Gartenanlagen. Von hier (Deidesheimer Weg 7) aus konnte ich in das ansonsten verschlossene Planungsgelände hineinschauen. Ich wurde von einem Anwohner (Herr Werner Hein) darauf aufmerksam gemacht, dass in den vergangenen Jahren ein intensiver Fledermausflug auf dem Gewerbegebiet und in dessen Umgebung stattfand. Die Struktur des Geländes mit seinen älteren Schuppen macht ein Fledermausvorkommen hier durchaus sehr wahrscheinlich, so dass ich die Aussagen von Herrn Hein sehr ernst nehme.

Umso überraschter bin ich nun, dass in der Begründung zu Ihrem B-Plan mit keinem Wort auf die Fledermäuse eingegangen wird, geschweige denn ein entsprechendes Gutachten vorgelegt wird. Insofern müssen wir ein qualifiziertes Fledermausgutachten einfordern, dass sowohl Sommer-als auch Winterquartiere untersucht. Das wird viel Zeit kosten, aber diese wurde sicher eingeplant, nachdem zunächst auf ein Fledermausgutachten verzichtet wurde (obwohl die Struktur des Gebiets ein Fledermausvorkommen nahelegt).

Wir geben diese Stellungnahme der Oberen und der Unteren Naturschutzbehörde zur Kenntnis, damit diese die entsprechenden behördlichen Schritte einleiten können.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl